



## Pflanz- & Pflege-Tipps

### Lavendel (*Lavandula angustifolia*)

Lavendel stammt aus dem westlichen Mittelmeerraum und wird dort zur Duftstoffgewinnung für die **Parfümherstellung** angebaut – wer kennt nicht die endlos langen Lavendelfelder, die klassischen Postkartenmotive aus der Provence? In den heimischen Gärten ist der Lavendel ebenfalls sehr populär, denn er verbreitet einen **angenehmen Duft** und sieht gut aus: als Zwischenpflanzung für Rosen oder im Kräuterbeet. Mit der Pflanzung verbreitet sich ein **Mittelmeer-Feeling** im Garten. Die Pflanze wächst gut im Kübel und im Beet, auch als niedrige Blüh-Hecke.

**Standort:** Sollte **sonnig und warm** sein. Der ideale Boden ist durchlässig, nährstoffreich, kalkhaltig und trocken bis frisch. Auch lehmig humoser oder sandiger Boden ist geeignet. Selbst auf steinigem Grund gedeihen die Pflanzen, wenn das Wasser gut ablaufen kann.

**Pflege/Schnitt:** Lavendel **sollte jedes Jahr kräftig gestutzt werden**, damit er kompakt bleibt. Lässt man die Pflanzen mehrere Jahre ungeschnitten wachsen, fallen sie auseinander und verkahlen von unten her. Die verholzten Äste bilden von sich aus keine neuen Triebe und treiben auch nach einem Rückschnitt nur widerwillig aus. Bewährt hat sich beim Lavendelschnitt die sogenannte **"Ein-Drittel-Zwei-Drittel-Methode"**: Schneiden Sie nach der Blüte mit einer Heckenschere alle Triebe um etwa ein Drittel zurück, so dass alle verwelkten Blütenstände entfernt werden, die beblätterten Zweigabschnitte aber weitgehend erhalten bleiben. Ein stärkerer Rückschnitt um zwei Drittel erfolgt dann im Frühjahr, damit die Pflanzen kompakt bleiben und sich gut verzweigen. Der optimale Schnitttermin ist gekommen, sobald keine Dauerfröste mehr zu erwarten sind. **Wichtig:** Achten Sie auch beim Frühjahrsschnitt darauf, dass jeweils ein kurzer Abschnitt der letztjährigen Triebe mit ein paar Blättern daran erhalten bleibt, damit die Lavendelsträucher wieder gut durchtreiben.

**Gießen/Düngung:** Gegossen wird **nur mäßig**. Die Pflanzen benötigen nicht so viel Wasser. Die Erde darf auch ruhig mal austrocknen. Gedüngt wird nur wenig, wenn die Blüte nachlässt, oder gar nicht. Lavendel liebt kalkhaltigen Boden, deshalb macht sich das Ausbringen von Gartenkalk im Frühjahr oder Herbst gut.



**Lavendel-Hecke „Blau“**  
Art.-Nr. 3156